



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2017/2018
Newsletter
Nr. 7

20. September
2017



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Nächstes Heimspiel am 24. September 2017

Sich weiter etablieren und frühzeitig den Klassenerhalt in trockene Tücher bringen - das möchten die Fußballer des SSV Berzdorf in der laufenden Spielzeit in der Bezirksliga erreichen. Dazu will man an die guten Leistungen der Vorsaison anknüpfen. Dabei kann der SSV aus dem Wesseling Ortsteil Berzdorf Geschichte schreiben, denn in der Historie des Vereins

gelang es noch keiner ersten Mannschaft, sich mindestens zwei Spielzeiten in dieser Spielklasse zu halten. Und bisher lief es richtig gut für die heutigen Gäste der SpVg. Porz. Die ersten drei Spiele der Saison gewannen die Berzdorfer, erst am letzten Spieltag gab es die erste Niederlage - die aber mit 2:6 im heimischen Stadion gegen die

SpVg. Flittard recht heftig ausfiel.

Die SpVg. Porz, die bisher erst zwei Punkte für sich verbuchen konnte, hat nichts zu verschenken und wird alles daran setzen, die Punkte im Autohaus-Schmitz-Sportpark zu behalten. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Mannschaft durch Ihren Besuch unterstützen.



Rückblick auf die letzten Spiele

17.09.2017: DSK Köln- SpVg. Porz 1:1 (1:1)

Die Defizite in der Defensive der SpVg. Porz sind derzeit unübersehbar - so auch beim Gastspiel beim DSK Köln, das in einem 1:1-Unentschieden mündete. „Auf den ersten Blick ist es schwer zu sagen, ob es ein Punktverlust oder Punktgewinn ist. Nach dem Spielverlauf hätten wir in der ersten Halbzeit schon uneinholbar zurückliegen können, aber unterm Strich sind es zwei Punkte zu wenig. Wir haben uns 90 Minuten von der Hektik anstecken lassen“, zeigte sich Trainer Ralf Fielen enttäuscht.

Zu keinem Zeitpunkt der Partie hatte Porz das Geschehen völlig unter Kontrolle, aber dennoch wurde ihnen kurz vor Schluss ein klarer Elfmeter versagt, der vermutlich den Siegtreffer gebracht hatte. Lars Jansen eilte allein auf den gegnerischen Torhüter zu und wurde von hinten gelegt (82.). Alle Zuschauer, auch die Anhänger des DSK Köln, sahen dies als Notbremse und erwarteten den Elfmeterpfiff und Platzverweis für den Heimspieler. Aber die Pfeife des Schiedsrichters blieb unerklärlicherweise stumm. Davon waren alle Akteure so verblüfft, dass sie noch nicht einmal die Kraft zum heftigen Protest aufbrachten.

Alle Porzer waren dennoch selbstkritisch genug, die schlechteste Saisonleistung der Rothosen nicht zu verschweigen. Besonders in der ersten Halbzeit kamen die Gäste mit dem ungewohnten, aber recht gut bespielbaren Aschenboden überhaupt nicht zurecht. Die DSK-Spieler spürten das, setzten die Porzer kampfstark unter Druck und provozierten Fehler. Einen viel zu kurzen Rückpass des Porzer Kapitäns Durdu Varol erlief der gegnerische Stürmer problemlos und bedankte sich für die Vorlage mit der frühen Führung (6.). Zwar konnte der fleißige Mike Fielen (Foto) auf präzise Vorlage von Kenji Yamamoto schnell ausgleichen (14.), in der Folgezeit vergaben die Heimspieler jedoch gleich mehrere todsichere Chancen - entweder scheiterten sie am überragenden Christian Zyzniewski im Porzer Tor oder sie vergaben völlig freistehend ziemlich kläglich. Herausragend auf Seiten der Hausherren war dabei der trickreiche und rasend schnelle Mohamed Lamine Diaoune, den die Porzer Abwehr im ersten Abschnitt nie in den Griff bekam.

Erst nach dem Seitenwechsel stand die SpVg. Porz sicherer, ohne jedoch zu glänzen. Nils Jansen kümmerte sich jetzt um Mohamed Lamine Diaoune und schränkte dessen Spielraum entscheidend ein. Zwar kam der DSK Köln weiterhin zu einigen Abschlüssen, aber richtig gefährlich wurde es für Christian Zyzniewski nicht mehr. Und so kam es zu der bereits geschilderten Szene, die zu Entscheidung zugunsten der Porzer hätte führen können, der Elfmeterpfiff aber ausblieb.



Im Anschluss an diese Szene spielte die Heimmannschaft, deren Spieler von Krämpfen geplagt mehrfach behandelt werden mussten, offensichtlich auf Zeit und brachte schließlich das Remis über die Runden.

„Ein Sieg wäre nach der Leistung der Mannschaft vielleicht zu viel des Guten gewesen“, analysierte der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke, fügte aber an: „In ein paar Wochen fragt keiner mehr, wie das zustande gekommen wäre. In der Situation mit Lars Jansen keinen Elfmeter zu pfeifen, war eine krasse Fehlentscheidung.“

10.09.2017: SpVg. Porz - FC Rheinsüd Köln 2:2 (0:0)

„Es ist einfach unglaublich, dass wir dieses Spiel nicht gewonnen haben. Ich kann es immer noch nicht fassen“, ärgerte sich der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke nach dem unglücklichen 2:2 (0:0)-Unentschieden seiner Mannschaft gegen den FC Rheinsüd Köln. Aufgrund des Spielverlaufs und des einseitigen Chancenverhältnisses zugunsten der Porzer deutete bis kurz vor Schluss eigentlich alles auf einen Heimsieg hin, dann jedoch schlugen die Gäste kurz vor Abpfiff zweimal eiskalt zu und holten noch einen glücklichen Punkt. „Wir waren fünf Minuten nicht ganz auf der Höhe und das wurde gnadenlos bestraft. Da sieht man einmal mehr, dass in dieser Liga Nuancen entscheiden“, resümierte Peter Dicke, der dennoch deutliche Fortschritte ausgemacht hatte: „Wenn wir konzentriert weiterspielen, dann können wir gegen jedes Team mithalten.“

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die beiden Teams gegenseitig und ließen kaum gegnerische Chancen zu. Aber in der zweiten Hälfte nahm die Partie Fahrt auf. Schon in der 49. Minute schaffte der heute überragende Kenji Yamamoto (Foto) die Porzer Führung. Nun übernahmen die Hausherren die



Kontrolle und kamen zu großartigen Torchancen. Ein knallharter Schuss von Jan Bruns krachte an den Posten des Gästetores (53.), kurze Zeit später traf Kenji Yamamoto mit einer Direktabnahme nur die Latte (58.). Die SpVg. Porz war klar überlegen und erzielte schließlich das 2:0 durch einen herrlichen Drehschuss von Lars Jansen (70.). Nun war der erste Saisonsieg zum Greifen nahe. Leider schied der eingewechselte Baran Tatu, der das zweite Porzer Tor mustergültig vorbereitet hatte, mit einer Verletzung aus (80.), aber Mike Fielen hat es auf dem Fuß, die endgültige Entscheidung zu erzielen. Er scheiterte jedoch am prächtig reagierenden Torhüter des FC Rheinsüd (81.). Es

begann die turbulente Schlussphase. Ein Stürmer der Gäste kam frei zum Schuss, verzog aber deutlich. Zum Erstaunen aller entschied der ansonsten sehr sichere Schiedsrichter auf Eckball für Rheinsüd. Den anschließenden Eckball unterlief der Porzer Torhüter Lukas Tschunitsch, der Ball fiel auf die Füße des Gästestürmers, der zum Anslusstreffer einnetzte (85.). Fast mit der nächsten Aktion schafften die

Gäste den Ausgleich, als die Porzer Defensive einen weiten Ball unterschätzte und damit den Weg freimachte (88.). Jetzt waren wieder die Porzer am Zug, fast mit dem Schlusspfiff hätten sich dann doch noch den Siegtreffer geschafft, aber gleich drei Einschussmöglichkeiten wurden in letzter Sekunde geblockt (90.).

Der Porzer Trainer Ralf Fielen sprach zu Recht von der läuferisch und kämpferisch „besten Saisonleistung“. Vor dem Anpfiff wäre er vielleicht mit einem Remis zufrieden gewesen, nach dem späten Ausgleich ärgerte er sich aber: „Es ist bitter, dass sich die Mannschaft nicht komplett belohnt hat.“

Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 Heiligenhauser SV	4	13:4	12
↗ 2.	 SpVg. Köln-Flittard	4	15:6	10
↗ 3.	 SV Hohkeppel	4	9:5	9
↘ 4.	 SSV Berzdorf	4	11:12	9
↗ 5.	 Rheingold Poll	4	8:9	9
↘ 6.	 SV Weiden	4	7:9	7
↗ 7.	 FV Wiehl II	4	7:4	6
↗ 8.	 TuS Lindlar	4	7:6	6
↘ 9.	 TuS Marialinden	4	5:9	6
↘ 10.	 SC Germania Geyen	4	9:8	5
↗ 11.	 DSK Köln	4	4:6	4
↘ 12.	 SV Westhoven-Ensen	4	8:8	3
↘ 13.	 FC Rheinsüd Köln	4	5:6	3
→ 14.	 SpVg. Porz	4	7:13	2
→ 15.	 SG Köln-Worringen	4	6:11	0
↗ 15.	 SV Frielingsdorf	4	6:11	0

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV\)](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Vorsitzender Peter Dicke
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland
Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porz.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz